

## **LH Haider: Strukturreformen bei Elisabethinen umsetzen und Kündigungen vermeiden**

Utl.: Kritik am Management - Es soll Maximum an Mitarbeitern gehalten werden -Abgangsdeckung ist großes Entgegenkommen=

Klagenfurt (LPD). Das Management des Elisabethinen-Krankenhauses in Klagenfurt sollte nicht Kündigungen andenken, sondern die vereinbarten Strukturreformen durch Kooperationen und Schwerpunktbildungen umsetzen, kritisierte heute Landeshauptmann Jörg Haider nach einer Besprechung mit Belegschaftsvertretern des Spitals das Ansinnen, an die 40 Personen freisetzen zu wollen.

Noch gebe es allerdings keine Kündigungen und auch keine Meldungen gegenüber dem Arbeitsmarktservice. Das Land sei bereit, auch das geistliche Ordensspital der Elisabethinen in die abgegebene Arbeitsplatzgarantie der Landeskrankenhäuser miteinzubeziehen, wenn dies unter der Voraussetzung der Strukturreform geschehe. Diese sei umzusetzen und werde auch vom Spitalsreferenten einzumahnen sein. Es gehe nicht an, dass 8 Millionen für die Küche vorgesehen waren und nunmehr wieder neue Widmungen erfolgen, nannte der Landeshauptmann ein Beispiel.

Es sei wenig human, wenn ein geistliches Krankenhaus vor Weihnachten beabsichtige, an die 40 Hilfskräfte und Frauen freizusetzen. Man sollte vielmehr der Linie des Landes folgen, hier werde auch Personal reduziert, aber ohne Kündigung, sondern durch den sogenannten natürlichen Abgang, wobei freiwerdende Stellen nicht mehr nachbesetzt werden. Zielsetzung müsse es wie beim Land auch bei den Krankenhäusern sein, ein Maximum an Mitarbeitern zu halten.

Das Land zeige jedenfalls großes Entgegenkommen durch die volle Abgangsdeckung, in welche die geistlichen Krankenhäuser miteingeschlossen sind. Die Geschäftsführung und Eigentümer müssten sich an die vereinbarten Spielregeln halten und könnten somit Kündigungen vermeiden. (Schluss)

Rückfragehinweis: Kärntner Landesregierung  
Landespressediens  
Tel.: 05- 0536-22 852  
<http://www.ktn.gv.at/index.html>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER  
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS \*\*\*

OTS0014 2002-12-14/10:38

141038 Dez 02

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20021214\\_OTS0014](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20021214_OTS0014)